

z. d. A.

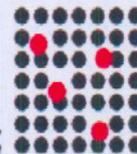
Anlage 2

z. P/12.

Stadt Leverkusen  
FB Kinder und Jugendliche

03. DEZ. 2009

Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche



510	511	512
513	514	JHPL

STADT LEVERKUSEN  
Eingegangen am:

03.12.2009 09:58

Abt. \_\_\_\_\_ Az. \_\_\_\_\_

- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Carl-Leverkus-Str. 16 - 51373 Leverkusen •

Jugendamt der Stadt Leverkusen  
- z.Hd. Herrn Gurk -  
Goetheplatz  
51379 Leverkusen

Carl-Leverkus-Str. 16  
51373 Leverkusen

Tel: 0214-45553  
Fax: 0214-402264  
levberat@netcologne.de

Träger: Katholische  
Erziehungsberatung  
Leverkusen e.V.

Leverkusen, 25.11.09

## - Kostenvoranschlag für das Jahr 2010 für den Bereich präventiver Massnahmen entsprechend vorliegender Konzeption -

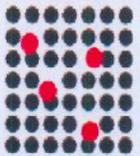
### Berechnungsmodalitäten:

Laut Vertrag mit der Stadt Leverkusen sollen bis zu 20% der anerkennungsfähigen Gesamtkosten der Beratungsstelle für Präventionsarbeit gefördert werden, so dass 20% der Facharbeitszeit betroffen sind. Bezogen auf die Empfehlungen der KGST und die Leitlinien der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (1 Arbeitseinheit=AE=60+20 Minuten) ergibt sich folgender Berechnungsmodus für die Kosten:

Im Falle der kath. Beratungsstelle gilt: Beispielsweise sind im Jahre 2005 56.028,00 Euro 20% der anerkennungsfähigen Gesamtkosten der Beratungsstelle. Bei 3 Vollzeitkräften a 1578 Std. (KGST) ergeben 20% von 4734 Facharbeitsstunden 946 Std. Fach-Arbeitszeit (ca. 709 AE). Damit sind die Kosten. ca 60,00 Euro pro 60 Min. = ca. 1,0 Euro pro Min. und damit kostet eine AE = 80,00 Euro.

Aufgeführt werden nicht die im Alltag immer wieder auf kurzem Wege hergestellten Netzwerkarbeiten, die als Abgleich von Informationen auf institutioneller Ebene funktionieren.

Im Folgenden dann die detaillierte Berechnung:



Anhang:

	AE einzeln x Berateranz.	Häufigkeit	AE gesamt	Euro
<b>Niedrigschwellige Angebote f. Eltern, Kind., Jugendl. als auch Multiplikatoren</b>				
Onlineberatung selber	2	25	50	4.000,00
Präventionstherapeut. Notfallgespräch. f. Jugendliche	2	50	100	8.000,00
Kurzfristige Termine für sozial schwache Familien	2	30	60	4.800,00
Projekt basale Erziehungskompetenzen	2	30	60	4.800,00
<b>Angebote für Multiplikatoren (s. auch Familienzentren-Arbeit)</b>				
Fachgespräche, Schulen	4	4	16	1.280,00
Fachgespräche, Fachd. f. Integration	2	2	4	320,00
AK der EBs Kooperation im Sozialraum	5	2	10	800,00
<b>Familienzentren=FZ (Eltern, Kinder, Multiplikatoren)</b>				
Vor Ort - Konzeptweiterentwicklung, Fachabsprachen	4	10	40	3.200,00
Vor Ort - Konzeptvermittlung	4	5	20	1.600,00
Vorstellung vor Ort, Fachgespräche, Themenabende in 5 Kindergärten FZ	10	5	50	4.000,00
Eltern/Erzieherinnen-Sprechstunden vor Ort in 5 FZ	5	50	250	20.000,00
Elterncafe in 5 FZ	10	5	50	4.000,00
Auswertung und Zukunftsorientierung	8	5	40	3.200,00
<b>Migrationsprojekt (Eltern, Kinder, Multiplikatoren)</b>				
Integrationsproj. 780 Std., dav. 1/3 Präv. u. Infoveranst.	1	260	260	20.800,00
<b>Projekt "Schulabstizienz begegnen"</b>				
Schulverweigerungsprojekt davor 1/3 Präv. u. Infoveranstaltungen	1	260	260	20.800,00
<b>Projekt „Initialentwicklung Frühe Hilfen“</b>				
Ab Mai 2010 bis Ende 2010, halbe Stelle, dav. 1/2 Präv. u. Infoveranst.	1	205	205	16.400,00
<b>Netzwerkarbeit</b>				
KJHG-AG	4	3	12	960,00
AK Sex. Missbrauch	4	6	24	1.920,00
Beraterkonferenz	6	3	18	1.440,00
Kath. KJHG-AG	4	3	12	960,00
Träger- u. Leiterkonferenzen	8	4	32	2.560,00
<b>Weitere Projekte</b>				
Gruppe „Leise Symptomatik“ in Familienzentren	12	10	120	9.600,00
<b>Kosten laut Planung</b>			1573	<b>135.440,00</b>